

Amtliches

# MITTEILUNGSBLATT

[www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 16. April 2021

Nummer 8



## *Neuer Einwohnerrekord in Feuchtwangen*

*Weitere Informationen auf Seite 7 •*

## Feuchtwanger Kunstsommer 2021

# Feuchtwanger Kunstsommer eröffnet

Der Feuchtwanger Kunstsommer präsentiert seit vielen Jahren in der Zeit der großen Sommerfestspiele moderne und zeitgenössische Kunst. Vom 15. April bis zum 15. August 2021 sind im Fränkischen Museum Werke des 20. und 21. Jahrhunderts zu sehen, die allesamt eines verbindet: Die Darstellung von Früchten und Blumen. Die Darstellungsformen sind jedoch so verschieden wie die Stile und Strömungen, die die Kunst seit 1900 er- und durchlebte. Lassen Sie sich erfrischen von einer Kunst, die im Obst mehr sieht als die reine Wiedergabe von Natur.

Unter dem Titel „Fruchtig. Frisch.“ spannt die Ausstellung einen Bogen von der Klassischen Moderne – expressionistisch bei Emil Nolde, surrealistisch bei Salvador Dalí – über moderne Klassiker wie Fernando Botero und Markus Lüpertz, bis hin zur zeitgenössischen Skulptur und Konzeptkunst sowie zur Fotografie. Moderne und klassische Darstellungen der verführerischen Eva („Am Anfang war der Apfel“ von Elvira Bach und „Apfelgrün“ von Christian Hoischen), Stilleben mit Blumen und Früchten, unter anderem von Franz Heckendorf, sind ebenso Teil der Ausstellung wie überlebensgroße in Schokolade getauchte Fruchtstücke von Peter Anton oder Bilder vom Leben und Vergehen einer Banane im „Bananenzyklus“ von Cony Theis. Die ausgestellten Kunstwerke stammen zum größten Teil



Unter dem Titel „Fruchtig. Frisch.“ werden Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts präsentiert, ergänzt werden sie durch literarische Texte. (Foto: © Stadt Feuchtwangen)

aus der Sammlung und Kunststiftung Rainer Wild, Heidelberg. Bis zum 15. August 2021 sind sie im Fränkischen Museum zu sehen. Derzeit ist das Museum zwar pandemiebedingt leider noch geschlossen, wir hoffen allerdings, dass wir die Schau bald wieder dem interessierten Publikum präsentieren können.



Die Ausstellung des diesjährigen Feuchtwanger Kunstsommer ist im Fränkischen Museum aufgebaut. Wann sie der Öffentlichkeit zugänglich sein wird, ist allerdings derzeit noch unklar. (Foto: © Stadt Feuchtwangen)



## Feuchtwanger Birne gesucht

### Alte Feuchtwanger Birnensorte neu etablieren – Um das Jahr 1830 von Dekan Tretzel gezüchtet

Am Schleifenberg steht ein uraltes Exemplar, im Garten des Fränkischen Museums wächst ein relativ junger gerade heran und im umgestalteten Nixel-Garten wurde im letzten Jahr ein neuer eingepflanzt: Obstbäume mit den Früchten der Feuchtwanger Birne sind heutzutage nur noch vereinzelt in der Kreuzgangstadt zu finden.

„Leider wissen mittlerweile nur die Wenigsten, dass es überhaupt eine eigene Feuchtwanger Birnensorte gibt“, erläuterte Feuchtwangens zweiter Bürgermeister Walter Soldner. Sein Wunsch sei es daher, die Feuchtwanger Butterbirne, auch Winterbirne genannt, bekannt zu machen und gleichzeitig diese spezielle Birnensorte insbesondere in der Kreuzgangstadt wieder zu etablieren.

Die Feuchtwanger Butterbirne „*Pyrus communis*“ ist eine relativ anspruchslose Sorte mit großen Früchten. Sie gilt als besonders robust und widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge. Die Tafelbirnen haben eine grüngelbliche Schale, ein mittelfestes Fruchtfleisch und sind süß und saftig. Die Feuchtwanger Birne ist im Oktober erntereif und bis Dezember lagerfähig, weshalb sie sich vor allem zum direkten Verzehr oder zur Weiterverarbeitung eignet. Besonders sehenswert ist das Feuchtwanger Eigengewächs auch zwischen April und Mai, wenn der Obstbaum mit unzählig vielen weißen Blüten hell strahlt und duftet.

Gezüchtet wurde die Feuchtwanger Birne vom ehemaligen Feuchtwanger Dekan Leonhard Tretzel um das Jahr 1830. Als vorzüglicher Obstbaumkenner habe Tretzel Überlieferungen zufolge den Mutterbaum der Butterbirne im Dekanatsgarten herangezogen, weshalb die Sorte unter anderem auch als „Dechanatsbirne“ bekannt wurde.

Neben den einzelnen, im Feuchtwanger Gebiet verteilten Bäumen habe sich der Bestand der Feuchtwanger Birne nach Aussage von Walter Soldner während der vergangenen Jahre im Rahmen verschiedener Pflanzaktionen mehrheitlich außerhalb der Kreuzgangstadt wieder vermehrt. Mit einer von ihm initiierten Aktion möchte der stellvertretende Bürgermeister das historische Feuchtwanger Eigengewächs in den kommenden Jahren in der Kreuzgangstadt wieder großmachen. Ein erster Schritt sei dabei im Rahmen der seit Jahren erfolgreichen „Hausbaumbepflanzung“ in Feuchtwangen erfolgt. In ihrer traditionellen Frühjahrsaktion stellt die Stadt Feuchtwangen

interessierten Haus- und Grundstücksbesitzern alljährlich ein gewisses Kontingent an Bäumen kostenlos zu Verfügung. „In diesem Jahr standen dabei auch zehn Feuchtwanger Birnen zur Auswahl“, gab Soldner stolz bekannt.

### Vielfältige Möglichkeiten der Produktvermarktung

Finales Ziel der gesamten Aktion sei dabei, mit der Feuchtwanger Butterbirne in Zukunft eine Art Identifikationswert für die Stadt zu schaffen. „Es gibt so viele Möglichkeiten, die Feuchtwanger Birne zu vermarkten, sobald die Sorte in unserer Stadt wieder vermehrt wächst“, ist sich Walter Soldner sicher. Im Konkreten seien für den zweiten Bürgermeister neben einer Vielzahl an Produkten wie Marmelade, Kompott, Saft oder Schnaps auch Aktionen in Kooperation mit dem Feuchtwanger Obst- und Gartenbauverein, der Touristik und der Gastronomie denkbar.

„Zu Beginn sind wir nun jedoch zunächst auf der Suche nach vorhandenen Bäumen mit Früchten der Feuchtwanger Birne“, schilderte Soldner. Wer meint, die Feuchtwanger Butterbirne im eigenen Garten zu haben oder wer weiß, wo noch Bäume dieser Sorte stehen, solle sich bitte direkt beim zweiten Feuchtwanger Bürgermeister oder bei Christian Haag, Mitarbeiter der Bauhof Gärtnerei, melden.



Im Garten des Fränkischen Museums wurde vor gut drei Jahren ein neuer Baum mit Früchten der Feuchtwanger Butterbirne gepflanzt. Zweiter Bürgermeister Walter Soldner möchte die Feuchtwanger Birnensorte vor allem in der Kreuzgangstadt wieder bekannt machen und stärker etablieren.

## CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen  
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



# Zurück in der Heimat

## Verstärkung für den Campus Feuchtwangen

Der Campus Feuchtwangen hat seit Mitte Februar einen weiteren Mitarbeiter. Der 34-jährige gebürtige Feuchtwanger Dr. Gerd Hofmann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Koordinator des Campus Feuchtwangen. Er löst damit den bisherigen Koordinator Dr. Gernot Vogt ab, der seit Dezember in Vollzeit die Geschicke der am Campus Feuchtwangen angesiedelten Bayerischen Drohnenakademie leitet.

### Steckbrief

**Name:** Dr. Gerd Hofmann  
**Jahrgang:** 1986  
**Wohnort:** Feuchtwangen  
**Interessen:** Wasserwacht,  
Radsport



### Kurzinterview

*Was haben Sie bisher gemacht?*

2006 bin ich nach meinem Abitur am Feuchtwanger Gymnasium nach Jena. Dort habe ich an der Friedrich-Schiller-Universität zehn Semester Physik studiert und direkt im Anschluss promoviert. In meiner Doktorarbeit habe ich mich mit Gravitationswellendetektoren, den genauesten Messinstrumenten unserer Zeit, beschäftigt. Durch die intensive Zusammenarbeit mit Kollegen aus ganz Deutschland, Italien, Großbritannien, Frankreich, Australien, den USA, Indien und Japan konnte ich mich austauschen und sehr gute Erfahrungen im internationalen Umfeld sammeln. Da mir die Betreuung der Studenten am Institut immer am Herzen lag, habe ich gleichzeitig auch zahlreiche Praktika in Physik, Elektronik und Messtechnik geleitet.

*Wie ging es dann weiter?*

In den letzten fünf Jahren war ich als Gruppenleiter bei VACOM, einem mittelständischen Unternehmen aus der Vakuumbranche in Thüringen, in der Forschung und Entwicklung für das Labor-Team verantwortlich. Einen großen Stellenwert hatte hier die Ausbildung von Physikle-

boranten. Besonderen Spaß haben mir die kleinen Projekte zur Automatisierung kleiner Versuchsstände und Anlagen bereitet.

*Klingt toll, warum jetzt wieder Feuchtwangen?*

Der Plan wieder in die Heimat Feuchtwangen zurückzukehren, bestand bei meiner Frau und mir schon länger, schließlich waren wir dank zahlreicher Freundschaften durch die Wasserwacht und nicht zuletzt durch unsere Familien, gefühlt nie richtig weg. Wir kennen und schätzen die Vorzüge des ländlich geprägten Lebens in Feuchtwangen, man kennt sich eben. Und wenn man möchte, sind Nürnberg, Würzburg, Stuttgart oder auch München schnell erreicht. Und unser Nachwuchs ist auch nicht ganz unschuldig an unserer Entscheidung.

*Was hat Sie an der Stelle gereizt?*

Ich war schon länger auf der Suche nach einer attraktiven Stelle in der Region und habe lange auch über den Quereinstieg ins Lehramt nachgedacht. Ich gebe gern mein Wissen weiter und freue mich, wenn es bei meinem Gegenüber „Klick“ macht. Zudem habe ich mich im letzten Jahr bei der Sanierung unseres neuen Zuhauses auch privat viel mit dem Thema Bau auseinandersetzen müssen und fand die große Bandbreite, angefangen von den verschiedenen Baumaterialien und ihren Umweltauswirkungen, über die energetische Betrachtung bis hin zu Smart Home, sehr spannend.

*Und dann haben Sie die Stellenanzeige als Koordinator am Campus entdeckt.*

Genau. Und da dachte ich sofort: Das ist es, den Job will ich! Auf der einen Seite zu forschen, sich mit aktuellen und wichtigen wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen und Lehre zu betreiben, das alles auch auf internationaler Ebene, aber auf der anderen Seite ebenso lokal und regional mitzuwirken und zu gestalten, macht diese Stelle für mich aus. Auch wenn das Ganze ein längerer Prozess ist und natürlich nicht von heute auf morgen passieren kann.

*Und was macht eigentlich ein Koordinator?*

Ich kümmere mich um alle Aktivitäten in Forschung, Leh-



re und Transfer. Das heißt, ich erarbeite Forschungsanträge, sondiere entsprechende Programme und übernehme die Gestaltung, Umsetzung und Koordination der jeweiligen Projekte am Campus. Außerdem Sorge ich für die Vernetzung und Kontaktpflege sowohl innerhalb der Hochschule als auch darüber hinaus.

*Gleichzeitig kümmern Sie sich aktuell sehr intensiv um den neuen Studiengang.*

Mich erreichen täglich Anfragen aus aller Welt zum Studiengang, unsere Werbekampagne scheint gut zu fruchten. Entscheidend wird für uns der kommende Mai, wenn sich die Interessenten anmelden können. Damit wir im kommenden Herbst einen guten Start hinbekommen, gibt es aber noch viel zu tun.

## Virtuelle Tage der offenen Tür 2021

### 21. April 2021 – Tag der Technik – Unsere Highlights: 11:30 – Smart Energy Systems (SES)

Robin Hood der Energiewende – wie Digitalisierung, Vernetzung und Künstliche Intelligenz die Energie von morgen verteilen! Prof. Dr. Johannes Jungwirth

### 15:15 – Nachhaltige Ingenieurwissenschaften (NIW)

Der Studiengang „Nachhaltige Ingenieurwissenschaften“ sendet „Live aus dem Lego-Labor“, Prof. Dr. Walter und Prof. Dr. Pidun  
Alle Infos: [www.hs-ansbach.de/virtuelletage2021](http://www.hs-ansbach.de/virtuelletage2021)



## KunstKlang

# Konzert mit Thomas Quasthoff muss erneut verschoben werden

Das für den 23. April 2021 geplante Konzert mit Thomas Quasthoff und dem Dieter Ilg-Trio kann leider nicht stattfinden. Das Programm „Mein Beethoven“ mit hochkarätigem Jazz und Texten gelesen von Thomas Quasthoff – ursprünglich schon für April 2020 geplant – wird allerdings wieder ins neue KunstKlang-Programm 2021/2022 aufgenommen. Der neue Termin im Jahr 2022 wird mit Veröffentlichung der neuen Konzerte bekannt gegeben. Der Preis für gekaufte Konzertkarten wird erstattet. Karteninhaber\*innen

müssen nur das Ticket mit Angabe der Kontodaten an das Kulturbüro in Feuchtwangen schicken.

Informationen und Karten für KunstKlang gibt es – nach wie vor telefonisch und per E-Mail – im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen: Telefon 09852/904-44, E-Mail: [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) sowie auf der Internetseite [www.kunstklang-feuchtwangen.de](http://www.kunstklang-feuchtwangen.de).



*Das Konzert „Mein Beethoven“ der Reihe KunstKlang muss pandemiebedingt leider erneut verschoben werden.*

*(Fotos: Dieter Ilg-Trio © Till Brönner; Thomas Quasthoff © Gregor Hohenberg)*

## Osterrallye begeisterte Klein und Groß

### Aktion des Spielmannszugs mithilfe des Stadtmarketings – Entdeckungstour durch die Altstadt

Ein voller Erfolg war die diesjährige Osterrallye des Spielmanns- und Fanfarenzugs „Markgräflische Jäger“ Feuchtwangen 1967 e.V. vom 4. bis einschließlich 11. April. Wie die Initiatoren zum Abschluss der einwöchigen Rallye freudig mitteilten, haben innerhalb von sieben Tagen über 100 kleine und große Osterhasenhelfer an der Entdeckungstour durch Feuchtwangen teilgenommen.

Da in diesem Jahr eine normale Rallye mit größeren Gruppen coronabedingt nicht möglich war, mussten die Jugendvertreter der „Markgräflischen Jäger“ eine außergewöhnliche Aktion entwickeln. „Gemeinsam mit dem Feuchtwanger Stadtmarketing haben wir daher kurzerhand die neuartige, durchweg coronakonforme Osterrallye organisiert“, schilderte Heiko Stübe, Mitorganisator und Jugendvertreter des Spielmannszugs.

Mit Smartphones ausgestattet machten sich die Teilnehmer der Osterrallye allein oder mit der Familie auf Spurensuche und verfolgten die Mission, gemeinsam mit dem virtuellen Osterhasen Pippo rechtzeitig das Osternest zu befüllen. Hierfür musste vorab eine kostenlose App auf das Smartphone installiert sowie ein spezieller QR-Code abgescannt werden. Eine genaue Anleitung veröffentlichte das Feuchtwanger Stadtmarketing dabei vorab in seinem jüngsten Osterferien-Magazin.

Während der Rallye mussten insgesamt 50 Fragen und Aufgaben zu Ostern, dem Spielmannszug oder der Stadtgeschichte Feuchtwangens gelöst werden. „So konnten die fleißigen Helfer unter anderem zahlreiche Informationen beispielsweise zu unserer Uniform, unseren Auftritten, den Instrumenten und der Ausbildung beim Spielmannszug Feuchtwangen sammeln“, erklärte Nicole Schaffner vom Spielmannszug.

Startpunkt der Rallye war das Gasthaus Schöllmann. Von hier aus ging es über den Marktplatz in Richtung Zwinger und zum Familienzentrum KiM mit der Aufgabe, frische Eier in der Osterhasenwerkstatt abzugeben. Über das Taubenbrünnlein, den Forstamtsgarten und das Bürohaus Sommer mussten die fleißigen Helferinnen und Helfer anschließend Farbe besorgen, bevor sie dann weiter über die Musikschule und dem Fränkischen Museum die Osternester finden konnten. Eine Tour dauerte im Durchschnitt rund eine Stunde und 20 Minuten. Wurden alle Aufgaben gelöst, wartete auf alle Entdecker am Ende eine kleine Überraschung.

Mit den vielen unterschiedlichen Stationen, verteilt in der gesamten Altstadt, mit den vielfältigen Themen und Aufgaben und natürlich mit der kleinen Überraschung am Ende war die Osterrallye des Spielmannszugs ein Erlebnis für die ganze Familie, schwärmten die Beteiligten. „Mit einer derart großen Teilnahme und so viel positivem Feedback haben wir im Vorfeld allerdings nicht gerechnet“, zeigte sich Stübe begeistert und sprach gleichzeitig auch dem Stadtmarketing Feuchtwangen einen Dank für die großartige Hilfe aus.

Am kommenden Sonntag, den 25. April, veranstaltet der Spielmannszug Feuchtwangen nun für alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein virtuelles Neuanfängertreffen. Hier erzählen die Spielleute ganz unverbindlich alle Informationen zur Ausbildung bei den „Markgräflischen Jägern“. Weitere Informationen sind auch im hinteren Teil des Mitteilungsblattes zu finden.



*Über 100 große und kleine Entdecker hatten – nicht nur wegen der kleinen Überraschung am Ende – viel Spaß bei der diesjährigen Osterrallye des Spielmannszugs Feuchtwangen.*

*(Foto: © Spielmanns- und Fanfarenzug „Markgräflische Jäger“ Feuchtwangen 1967 e.V.)*



## Neuer Einwohnerrekord in Feuchtwangen

### Zahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten trotz Corona weiterhin auf hohem Niveau

Feuchtwangen erzielt einen neuen Einwohnerrekord. Mit 12.797 Einwohnern hat Feuchtwangen in der aktuellsten Erhebung zum 30. März 2021 eine neue Bestmarke erreicht. „Damit können wir in unserer Stadt den positiven Trend der letzten Jahre weiter fortschreiben“, freute sich Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh.

Innerhalb der vergangenen zehn Jahre habe die Kreuzgangstadt einen Zuwachs von über 600 Bürgerinnen und Bürgern verzeichnet und sich damit stetig als einwohnerstärkste Stadt im gesamten Landkreis Ansbach etabliert, so Bürgermeister Ruh weiter. Aktuell leben in Feuchtwangen laut Statistik insgesamt 2.304 Kinder und junge Erwachsene im Alter von 0 bis 18 Jahren, 8.151 Einwohner im Alter von 19 bis 65 Jahren sowie 2.342 Frauen und Männer, die älter als 65 Jahre sind.

Neben der positiven Bevölkerungsentwicklung Feuchtwangens seien Bürgermeister Ruh zufolge auch die anhaltend hohen Zahlen an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Kreuzgangstadt bemerkenswert. Laut der im Januar 2021 herausgegebenen Statistik der Bundesagentur für Arbeit waren in Feuchtwangen im vergangenen Jahr (Stichtag 30.06.20) insgesamt 6.728

Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Damit waren nach Aussage von Bürgermeister Ruh in der Kreuzgangstadt im Jahr 2020 insgesamt 1.230 Beschäftigte mehr gemeldet als noch vor zehn Jahren. „Dass wir bei den Beschäftigungszahlen in unserer Stadt trotz Corona-Krise auch weiterhin ein relativ hohes Niveau halten konnten, ist eine wirklich sehr gute Entwicklung“, gab sich Patrick Ruh überzeugt. „Die Zahlen sind ein gutes Zeichen und deutlicher Beleg, dass unsere Stadt ein starker Wirtschaftsstandort ist.“

Nach Ansicht von Bürgermeister Patrick Ruh seien die positiven Zahlen und Entwicklungen Feuchtwangens kein Automatismus, sondern vielmehr das Resultat vielfältiger Faktoren und vor allem einer gezielt gesteuerten Stadtentwicklung über Jahre hinweg. „Die Erschließung von neuen Baugebieten, die Neubauten und Erweiterungen von Kindergärten und Schulen, die stetige Ansiedlung neuer Betriebe, aber auch unser vielfältiges Freizeitangebot – unter anderem mit den zahlreichen Vereinen – machen Feuchtwangen zu einer familienfreundlichen Stadt, die insbesondere auch für junge Menschen immer attraktiver wird“, erklärte Ruh.

## Hamstern erwünscht – Stadtbücherei geöffnet



© Kathrin Schörer

Mit neuem Lesestoff und Medien wie CDs, Filme, Spiele, Tiptois und Tonies können sich die Gäste in der Stadtbücherei Feuchtwangen zu den gewohnten Öffnungszeiten eindecken.

Zum Schutz aller Gäste sind die folgenden Hygieneschutzmaßnahmen einzuhalten:

#### Öffnungszeiten:

Di u. Fr 9–13 u. 14–17,

Mi u. Do 15–18, Sa 9–12 Uhr

- Während der gesamten Aufenthaltsdauer ist eine FFP2-Maske zu tragen.
- Bitte halten Sie den Mindestabstand zu anderen Gästen ein.
- Die Anzahl der Besucher/-innen ist begrenzt. Bitte benutzen Sie einen Korb.
- Die Aufenthaltsdauer ist auf die Auswahl und Ausleihe der Medien begrenzt.
- Vom Betreten der Bibliotheksräume sind Personen ausgeschlossen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Erkrankten hatten oder Symptome aufweisen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hinweisen.

## Neuaufgabe der Wanderkarte „Von der Stadt aufs Land“ erschienen

Im komplett neuem Design ist eine Neuaufgabe der Feuchtwanger Wanderkarte „Von der Stadt aufs Land“ erschienen

In der Karte sind die sechs Feuchtwanger Rundwege beschrieben und dargestellt. Die sechs Routen sind zwischen zehn und 17 Kilometer lang und verlaufen rund um die Kreuzgangstadt. Die Route Nummer zwei z.B. schlängelt sich nach Osten durch die sanften Täler von Aicha und Wüstenbach, Rundwanderweg drei verläuft zum und im Dentleiner Forst und die Route vier führt von Feuchtwangen ins Wörnitztal nach Mosbach. Durch die Wälder der Frankenhöhe führt der Weg fünf, der ab sofort in Banzenweiler startet und nicht mehr in Sommerau.

Neu aufgenommen wurden zwei Rundwege des Naturparks Frankenhöhe. Der Fuchsweg ist ein 10,3 km langer Rundweg von Breitenau über Zischendorf und Ratzendorf. Der Rehweg verläuft auf einer Länge von 14,3 km von Feuchtwangen über Glashofen nach Vorderbreithenthann und über Steinbach und Tauberschallbach wieder zurück. Die Wege wurden dankenswerterweise von der Sektion Feuchtwangen des Deutschen Alpenvereins und einem Feuchtwanger Ehepaar ausgewiesen und regelmäßig gepflegt.

Die Karte gibt Auskunft über Schnittpunkte der Wege mit überregionalen Weitwanderwegen. So queren die Wege Romantische Straße und die Tauber-Wörnitz-Linie des Main-Donau-Wegs das Feuchtwanger Land von Norden nach Süden. Die Querverbindung des Main-Donau-Weges von Feuchtwangen nach Pappenheim verbindet die Kreuzgangstadt mit dem Fränkischen Seenland. Die Fernwanderwege „Roter Flieger“ und „Grünes Schlüsselloch“ verlaufen von Feuchtwangen auf unterschiedlichen Routen nach Neustadt/Aisch. Und der Frankenhöheweg verläuft durch den Naturpark Frankenhöhe nach Rothenburg o.d.T.

Auch zwei Pilgerwege verlaufen durch das Feuchtwanger Land. Die Via Romea ist ein Pilgerweg des Abtes Albert von Stade von Norddeutschland nach Rom. Über viele Jahrhunderte war der Pfad in Vergessenheit geraten. Seit einigen Jahren besteht wieder die Möglichkeit, auf diesem alten Pilgerweg zu gehen. Im Feuchtwanger Land verläuft der Weg identisch mit dem Weitwanderweg Romantische Straße.

Der 200 km lange Jakobusweg der Schwäbischen Jakobusgesellschaft verläuft von Ansbach über Feuchtwangen, Aalen und Ulm bis nach Oberdischingen. Er ist Teil des Fernwallfahrtsnetzes nach Santiago de Compostela. Im

Feuchtwanger Bereich verläuft er auf den Wanderwegen „Grünes Schlüsselloch“ und „Romantische Straße“. Zwei QR-Codes verweisen auf das Tourenportal des Tourismusverbands Romantisches Franken, in dem eine Vielzahl von Wandertouren in der gesamten Region dargestellt wird und auf den Bereich Wandern auf der Internetseite der Tourist Information Feuchtwangen, wo auch die GPX-Daten der Wege heruntergeladen werden können. Neben Tourenvorschlägen enthält die Karte auch Hinweise zu Einkehrmöglichkeiten, Rastplätzen und Ausflugszielen in der Region.

Die Karte ist kostenfrei in der Tourist Information Feuchtwangen erhältlich und liegt im Vorraum aus, der momentan Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr geöffnet ist. Die Tourist Information selbst ist derzeit noch geschlossen und nur telefonisch erreichbar. Gerne schicken wir Ihnen die Karte auch zu.

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Mail: [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de) [www.tourismus-feuchtwangen.de](http://www.tourismus-feuchtwangen.de)







# Verwertung von lokal erzeugtem grünem Gas angestrebt



## Enger Austausch zwischen Stadtwerke und örtlichen Biogasbauern – Zusammenarbeit mit Campus

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind zwei der wichtigsten Kernpunkte der Zukunftsstrategie der Stadtwerke Feuchtwangen. Mit Blick auf die Energiewende stellt das sogenannte grüne Gas dabei einen nicht zu vernachlässigenden Faktor dar. Als lokaler Energieversorger verfolgen die Stadtwerke daher schon jetzt bewusst das Ziel, die Versorgung mit grünem Gas im gesamten Feuchtwanger Gebiet zukunftsfähig voranzutreiben.

„Der bevorstehende Ausbau des Gasleitungsnetzes im Sulzachgrund von Feuchtwangen bis nach Dorfgütingen ist hierfür bereits der erste sehr wichtige Meilenstein, der noch in diesem Jahr in die Umsetzung geht“, erklärte Lothar Beckler, der Technische Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen. Parallel dazu ist Beckler darüber hinaus im engen Kontakt mit örtlichen Biogasbauern. Allein im Feuchtwanger Stadtgebiet gebe es derzeit insgesamt neun Biogasanlagen mit einer elektrischen Leistung von über drei Megawatt, wie Thomas Heidecker, Stadtrat und selbst Betreiber einer Biogasanlage, erläuterte. „Gemeinsam erarbeiten wir momentan denkbare Möglichkeiten und Lösungen, wie das lokal in und um Feuchtwangen produzierte Biomethangas in das öffentliche Netz der Stadtwerke eingespeist werden kann“, schilderte der Technische Werkleiter.

In den laufenden Gesprächen gehe es Beckler zufolge nun darum, einige erforderlichen Rahmenbedingungen

und Berechnungen abzuklären. Konkret umfasse dies Fragen unter anderem zur nötigen und bereits vorhandenen Fläche für die Erzeugung von Biomethangas oder auch zur ökologischen sowie ökonomischen Gestaltung des Vorhabens, ohne beispielsweise ein Konkurrenzprodukt zur Milch- oder Fleischwirtschaft zu werden. „Diese und noch weitere Punkte wollen wir jetzt schnellstmöglich prüfen und ausarbeiten, um dann die weiteren Schritte für eine lokale Verwertung von grünem Gas zeitnah einleiten zu können“, so Beckler, der nach eigener Aussage bei diesen Themen auch eine fachliche Bewertung von Experten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf einbinden möchte.

## Kooperation mit Campus Feuchtwangen

Bereits Anfang März 2021 haben die Stadtwerke Feuchtwangen zudem mit der Hochschule Ansbach und der Siemens Aktiengesellschaft eine Absichtserklärung unterzeichnet. „Gemeinsam wollen wir bis Ende September eine Analyse zur Dekarbonisierung der Energieversorgung im Gebiet der Stadtwerke durchführen“, informierte Beckler. Ziel solle dabei die schrittweise Umsetzung einzelner Maßnahmen im Zuge des Ausbaus neuer Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sein.

Bürgermeister Patrick Ruh zeigte sich sichtlich erfreut über die Kooperation der Stadtwerke mit dem benachbarten Campus Feuchtwangen. „Mit Professor Jungwirth hat der Campus seit vergangenem Jahr eine großartige Kompetenz im Bereich Energie und Energiewende“, erklärte Ruh. Mit dem Fokus der klimaneutralen Energieerzeugung biete sich hier eine ideale Möglichkeit für einen fachlichen Austausch zwischen Campus und den Stadtwerken. „Eine enge Zusammenarbeit bei neuen zukunftssträchtigen Projekten ermögliche es der Stadt und den Stadtwerken Feuchtwangen, auch in Zukunft weitere Energieeinsparpotenziale sowie die erneuerbare Energiegewinnung bestmöglich voranzutreiben“, äußerte Ruh.



*Technischer Stadtwerkeleiter Lothar Beckler, Bürgermeister Patrick Ruh und Stadtrat sowie Betreiber einer Biogasanlage Thomas Heidecker (v.r.) im fachlichen Austausch. Ziel ist, das lokal erzeugte grüne Gas künftig in das öffentliche Netz der Stadtwerke einzuspeisen.*

## Bundespräsident übernimmt Ehrenpatenschaft für Gabriel Wolf aus Archshofen

Am 30. Oktober 2020 ist der kleine Gabriel auf die Welt gekommen. Als siebtes Kind seiner stolzen Eltern Ludmilla und Andreas Wolf wurde ihm nun eine besondere Ehrung zuteil: der amtierende Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernimmt die Ehrenpatenschaft für Gabriel Wolf.

Die Familie Wolf lebt seit mittlerweile gut viereinhalb Jahren im Feuchtwanger Ortsteil Archshofen. Trotz der aktuell schwierigen Gegebenheiten durch Corona war es Bürgermeister Patrick Ruh wichtig, die offizielle Urkunde zur Ehrenpatenschaft der jungen Familie persönlich zu überreichen und gleichzeitig auch im Namen der Stadt zu gratulieren. Neben der Urkunde und einer persönlich unterzeichneten Autogrammkarte des Bundespräsidenten gehört zu jeder Ehrenpatenschaft auch ein Geldgeschenk. Von der Stadt bekam Gabriel ebenfalls ein kleines Präsent, dazu freuten sich seine sechs älteren Geschwister über Süßigkeiten.

Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag der Eltern für das siebte oder weitere Kind einer Familie die Ehrenpatenschaft. In einer Familie kann die Ehrenpatenschaft dabei aber nur einmal übernommen werden. Die Ehren-

patenschaft hat in erster Linie symbolischen Charakter und ist mit der Taufpatenschaft nicht zu vergleichen, wie es seitens des Bundespräsidialamts heißt. Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.



Bürgermeister Patrick Ruh gratulierte der Familie Wolf zum siebten Kind und überreichte – coronabedingt mit reichlich Abstand – die offizielle Patenurkunde des Bundespräsidenten an: Mama Ludmilla mit Gabriel, Agnessa, Michael, Papa Andreas mit Tamara, Katharina, Sarah und Maximilian (von rechts).

## Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserinnen und Leser,

*in einer Pfarrei, in der ich früher einmal tätig war, hat eine Frau jedes Jahr eine Osterkerze entworfen. Zu Beginn war mir das zu aufwendig. Ich war gewohnt, dass auf eine Osterkerze das draufkommt, was eben drauf gehört: Ein Kreuz, fünf Nägel für die Wundmale, die Jahreszahl, Alpha und Omega. Als dann der damalige Pfarrer eine Osterkerze von der Stange bestellte, die eher einer Zielscheibe ähnelte, war ich davon überzeugt, dass ein gewisses Maß an Individualität so schlecht nicht sein kann. Daraus entstand über Jahre hinweg eine Serie von Kerzen. Jedes dieser Exemplare wurde zuerst auf Papier entworfen, dann als Modell ausgearbeitet und schließlich als große Osterkerze in der Pfarrei verwirklicht. Jede Osterkerze verkündet die Auferstehung des Herrn, steht also für den Sieg des Kreuzes, die Heilung der Wunden, die Herrschaft Gottes vom Anfang bis zur Vollendung. Durch die individuelle Gestaltung ist sie aber auch ein Zeitzeuge des Glaubens im entsprechenden Jahr. Das war z.B. ein Thema in der Pfarrei, das sich wiederfindet, dann das Paulusjahr, an das man sich erinnern kann, dann die Jahrtausendwende usw. Nach einiger Zeit der Pause ist dieses Jahr die Kerze auf dem Bild entstanden, sie trägt die schweren Brocken dieses Jahres zusammen, die das Leben wie eine Mauer blockieren, aber auch das Strahlende, das unseren Blick weitet für das, was wir ersehnen. Alles verbindet die Liebe. Das eine aus Liebe ertragen, das andere in Liebe erhoffen. Gerade hat die Osterzeit begonnen – ja, begonnen. Sie hält viele Erzählungen bereit, wie Erstarrtes weich und Erhofftes lebendig werden kann – im Evangelium und im Leben des Menschen glaubt.*



Ihr  
Peter Hauf, Pfarrer



# Zuschüsse von der Stadt und Stadtwerke Feuchtwangen auch 2021!

Die Förderprogramme der Stadt Feuchtwangen zur energetischen Sanierung und der Stadtwerke Feuchtwangen für die Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte, Heizungsumwälzpumpen sowie E-Fahrzeugen werden auch 2021 weitergeführt. Hier für Sie nochmal kurz zusammengefasst.

## Städtisches Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Altbauten

Durch den fachgerechten Einbau einer Wärmedämmung oder den Austausch von in die Jahre gekommenen Fenstern besteht bei Altbauten im Stadtgebiet ein erhebliches Potenzial nachhaltig zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beizutragen und gleichzeitig Heizkosten zu sparen. Der Stadt Feuchtwangen ist es daher ein Anliegen, entsprechende Anreize zur Sanierung von Wohngebäuden zu schaffen.

Baustein	Förderung
Austausch von Fenstern	50 € pro Fenster
Fassaden-/Innenwanddämmung	1.500 €
Fassaden-/Außenwanddämmung	1.500 €
Dachdämmung	1.500 €
Dämmung obere Geschossdecke	1.000 €

## Alte Haushaltsgeräte und Heizungspumpen austauschen und doppelt sparen!

Schon gewusst? Schon seit vielen Jahren fördern die Stadtwerke Feuchtwangen den Neukauf eines Kühl- oder Gefriergerätes, einer Geschirrspülmaschine, Waschmaschine, eines Wäschetrockners und Backofens in der jeweiligen höchsten Effizienzklasse durch einen Zuschuss. Auch für den Austausch der alten Heizungsumwälzpumpe durch eine energieeffiziente Pumpe wird Ihnen ein Bonus gutgeschrieben. Sie sparen durch die neuen Geräte nicht nur Strom, sondern erhalten je Gerät auch noch 200 kWh geschenkt!

Anschaffung	Gesamt-förderung
Haushaltsgeräte	200 kWh
Umwälzpumpe	200 kWh

## Power für Ihre E-Mobilität:

Die Stadtwerke Feuchtwangen fördern bis zu 2.500 kWh Strom! Für jeden unserer Stromkunden und auch für die, die es noch werden wollen. Sie haben ein E-Bike, ein Pedelec, einen E-Roller oder ein E-Auto gekauft, geleast oder planen zukünftig eine Anschaffung? Wir schenken Ihnen zusätzlich Strom für Ihre E-Mobilität.

Anschaffung	Gesamt-förderung
Pedelec/E-Bike	500 kWh
E-Roller	500 kWh
E-Auto	1.500 kWh

**Holen Sie sich den Förderflyer mit Antragsformularen bei Ihren Stadtwerken!**

Weiterführende Informationen zu den Förderprogrammen erhalten Sie auf [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de) und [www.stadtwerke-feuchtwangen.de](http://www.stadtwerke-feuchtwangen.de) oder nutzen Sie die kostenlose Energieberatung der Stadtwerke Feuchtwangen!

Stadt  
Feuchtwangen

Wir suchen für unser Freibad

**Badeaufsicht (Mindestalter 18 Jahre)****Kassenpersonal (Mindestalter 16 Jahre)**

Voraussetzungen für die Badeaufsicht sind das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber oder ein entsprechender alternativer Nachweis (kombinierte Rettungsübung, HLW und Erste-Hilfe-Kurs.)

Sofern Sie noch kein silbernes Rettungsschwimmerabzeichen oder einen alternativen Nachweis besitzen, können wir Ihnen gerne weiterhelfen.

Bewerbungen werden bis **30.04.2021** an die Stadt Feuchtwangen, Postfach 12 57, 91555 Feuchtwangen, erbeten.  
Tel. Auskunft unter 0151 / 14 567 999.

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

#### Eheschließungen:

**06.03.2021**

Luise Seeland und Max Müller, Vorderer Spitzenberg 15, 91555 Feuchtwangen

**19.03.2021**

Sabrina Ramona Weiß, Bergstraße 18, 91578 Leutershausen, Neunkirchen und Alexander Späth, Reichenbach 10, 91555 Feuchtwangen

#### Sterbefälle:

**06.03.2021**Wilhelm Friedrich Weihermann  
Am Finkenschlag 12, 91555 Feuchtwangen**08.03.2021**Friedrich Wilhelm Groß  
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen**08.03.2021**Luise Anna Erna Unger  
Ratzendorf 3, 91555 Feuchtwangen**08.03.2021**Manfred Bernhard Breuer  
Berliner Straße 13, 91555 Feuchtwangen**11.03.2021**Hans-Dieter Kubatz  
Ziegelhüttenweg 4, 91555 Feuchtwangen**13.03.2021**Anna Martha Braun geb. Hering  
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen**18.03.2021**Almuth Wilhelmine Preyt-Costa geb. Preyt  
Bahnhofstraße 1, 91550 Feuchtwangen**19.03.2021**Martha Geltner geb. Habel  
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen**22.03.2021**Heinrich Schmid  
Pittelsklinge 9, 91555 Feuchtwangen

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### ■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: [buergeramt@feuchtwangen.de](mailto:buergeramt@feuchtwangen.de)

### ■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Stadt  
Feuchtwangen

Die **Stadt Feuchtwangen** als Mittelzentrum im westlichen Mittelfranken und Hochschulstandort mit rd. 13.000 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal bis zum **07.05.2021** unter [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

**Kontakt:**Stadt Feuchtwangen  
Postfach 12 57  
91552 Feuchtwangen

Für Fragen stehen wir unter Tel. 09852/904110 telefonisch zur Verfügung. Allgemeine Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de).

### Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik m/w/d

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit

**Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem:**

- Installations- und Wartungsarbeiten an städtischen Gebäuden und Liegenschaften
- Anlagenprüfung nach DIN VDE
- Prüfung der ortsveränderlichen Geräte nach DIN VDE 0701-0702 und DGUV Vorschrift 3
- Instandsetzung von Anlagen- und Maschinenteilen
- Mithilfe im Bereich der Kläranlage

**Ihr Anforderungsprofil:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bzw. eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektroinstallateur
- Erfahrung bei Prüfungen nach DIN VDE
- Engagiertes, selbstständiges, eigenverantwortliches und flexibles Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B / BE

Wir bieten Ihnen einen interessanten, sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit entsprechender Vergütung nach dem TVöD.



Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



### ■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden derzeit aufgrund der aktuellen Situation **keine** Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Feuchtwangen statt.

### ■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

**Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

### ■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

**Aktuell finden keine Außensprechtag statt.**

### ■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

### ■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr Am Zwinger 1 entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt. Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538, E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

### ■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

### ■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

**Tour 1:** jeweils **donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle,**

### **Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)**

**Tour 2:** jeweils **freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)**

### ■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke erfolgt in den **Ortsteilen** am **Mittwoch, den 21.04.2021** und im **Stadtgebiet** am **Donnerstag, den 22.04.2021**

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

### ■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **im Stadtgebiet am Donnerstag, den 29.04.2021 und in den Ortsteilen am Freitag, den 30.04.2021.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

### ■ Wertstoffhof

#### **Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066**

Samstag	08.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

**Wichtiger Hinweis:** Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

#### **FFP2-Atmenschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach**

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNVs. Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atmenschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

### ■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

### ■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr



## ■ Grüngut

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

## ■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Die Touristinformation ist von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 09852/904-55 oder per Mail unter [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)

## ■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturamt der Stadt Feuchtwangen ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 09852/904-44 oder per Mail unter [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de)  
Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## ■ Stadt Feuchtwangen

### Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung  
Tel: 613435; Mobil: 0151/54091334;  
Mail: [serike.fetzer@feuchtwangen.de](mailto:serike.fetzer@feuchtwangen.de)

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

## ■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

## Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

### Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse zur Zeit geschlossen!

### Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus unter Tel. 09852/1210



## ■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim, Tel. 09852/6788-12



### Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut  
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: [l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de)

### Nach telefonischer Vereinbarung.

### Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann  
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992  
E-Mail: [e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de)

### Nach telefonischer Vereinbarung.

### Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner  
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: [angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de)

### Nach telefonischer Vereinbarung.

## ■ Diakonisches Werk

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen können wir derzeit nur telefonische Beratung anbieten.



### Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886, E-mail: [dw-feu@t-online.de](mailto:dw-feu@t-online.de)

### Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

*Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.*

### Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/1874

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

### Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/1886,  
E-Mail: [spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de)  
Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

### Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

**Sprechzeiten:** 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,  
E-Mail: [spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de)

**Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

### Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung  
Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.



Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

**Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490**  
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen**

**Information – Beratung – Vermittlung**

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1**  
**Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622**  
**Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein**



**Ausschreibung einer Stelle für Schullassistenten**

Die Wolfhard-Schule Herrieden sucht ab sofort, längstens bis 29.07.2021 eine Schullassistentin. Diese soll die Lehrkräfte in der Schule oder in den Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) in Herrieden und Feuchtwangen, Ringstraße inner- und außerhalb des Unterrichts unterstützen.

- Als Schullassistentin können alle geschäftsfähigen Personen über 18 Jahre tätig sein, die
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben,
- über kommunikatives Geschick, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein für andere verfügen,
- gerne im Team arbeiten,
- sich rasch und flexibel auf neue Situationen einstellen können,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift sicher beherrschen und
- vor allem am Vormittag verfügbar sind.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich unter **Telefonnummer 09825/203690** in Verbindung zu setzen.

**■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie**

**Die Treffen der Selbsthilfegruppen können aktuell nicht stattfinden.**

**Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen**  
Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

**Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)**  
Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

**Elterngruppe-Legasthenie**  
Kontakt auf Anfrage  
Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

**Gesprächskreis Autismus**  
Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

**Selbsthilfegruppe MS-Treff**  
Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

**Selbsthilfegruppe Fibromyalgie**  
Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

**Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige**  
Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

**■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach**



**Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM**  
Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

**Kontakt:**  
09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de  
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 08.00–12.00 Uhr

**Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung**  
Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich. Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

**Kontakt:**  
09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

**Betreuungsverein**  
Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung. Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

**Kontakt:**  
0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

**Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen**  
Neue Perspektiven in der Arbeitswelt  
Werkstatt Feuchtwangen  
**Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung**

**■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –**



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten  
Tel. 09852/1874 Frau Kreutner  
Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

**Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet, immer donnerstags von 14.00-16.00 Uhr.**  
**Bitte beachten: Vorübergehend findet die Lebensmittelausgabe im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchplatz 13, statt.**

**■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt**

Büro Deutscher Kinderschutzbund  
**Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen**  
Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feugmx.de





## Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund  
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

**Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.**

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten. Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

**Beratung – Elterntalk – Familienpaten**

### Elterntalk online am 19.04.2021

Elterntalk – das sind moderierte Gesprächsrunden von Eltern, die der Kinderschutzbund jetzt auch online anbietet. Der erste Termin zum Thema „Medienkonsum – darf es in der Pandemie etwas mehr sein?“ findet am **19.04.2021 von 19.30 bis 21.00 Uhr** statt.

Allgemeine Informationen zu Elterntalk sind zu finden unter [www.elterntalk.net](http://www.elterntalk.net); Anmeldung zu dem genannten Termin war unter [elterntalk@dksb-ansbach.de](mailto:elterntalk@dksb-ansbach.de) möglich bis spätestens 12.04.2021

Der nächste Termin für einen online-Elterntalk ist der 10.05.2021 von 19.30–21 Uhr, da geht es um „Familienalltag neu organisieren mit Homeschooling, Homeoffice ...“ Anmeldeschluss 03.05.2021

## ■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

## ■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

## ■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

**Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail ([eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de)) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.**

**Termine im Familienzentrum KIM, Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen.**

**Freitag, 07.05.2021, von 09.00–12.00 Uhr**

**Freitag, 11.06.2021, von 09.00–12.00 Uhr**

**Kontakt:**

**EUTB Ansbach** im TREFFPUNKT Lebenshilfe

Karlstr. 7, 91522 Ansbach

Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: [eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de)

Weitere Infos unter: [www.eutb-ansbach.de](http://www.eutb-ansbach.de)

## ■ EJSA Rothenburg gGmbH

**Ausbildungcoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.**



Das Ausbildungcoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungcoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an

**[ausbildungcoaching@ejsa-rot.de](mailto:ausbildungcoaching@ejsa-rot.de)**

oder kontaktieren uns über Instagram **[ejsa\\_westmittelfranken](https://www.instagram.com/ejsa_westmittelfranken)**.

## ■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

**Beraterin:** Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

**Termine:** Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter [cordula.haag@ejsa-rot.de](mailto:cordula.haag@ejsa-rot.de) oder 0152/55 35 83 38

**Ort:** FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG





## Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zu sehen.

**Fränkisches Museum**  
**Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen**  
**www.fraenisches-museum.de**  
**Tel. 09852/61 52 24**

**Das Museum ist aktuell geschlossen!**



## Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Aufgrund der Corona-Pandemie sind das Sängermuseum, das Archiv, die Bibliothek und analog dazu das Forschungszentrum des Deutschen Chorwesens für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

### ■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419  
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

### ■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage [www.awo-roth-schwabach.de](http://www.awo-roth-schwabach.de)

**Kontakt:** Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170

### ■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag, 16.04.2021 von 8.00–12.30 Uhr  
Freitag, 23.04.2021 von 8.00–12.30 Uhr  
Freitag, 30.04.2021 von 8.00–12.30 Uhr

### ■ Fundsachen

1 Herrenfahrrad, 1 Armbkette

## Bereitschaftsdienste

### ■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:  
**Tel. 116 117**

### ■ Zahnärztlicher Notfalldienst

e-mail: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

**Samstag/Sonntag, 17.04.2021/18.04.2021**  
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Dr. Hartmut Ziener, Hauptstr. 28  
91575 Windsbach, 09871/388

**Samstag/Sonntag, 24.04.2021/25.04.2021**  
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Dr. Florian Elsenbruch, Martin-Luther-Platz 23  
91522 Ansbach, 0981/3558

**Samstag/Sonntag, 01.05.2021/02.05.2021**  
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Dr. Christian Bschorer MSc, Luitpoldstr. 4  
91550 Dinkelsbühl, 09851/7522

## Apotheken-Notdienst

Fr. 16.04.	<b>Hubertus-Apotheke</b> , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Sa. 17.04.	<b>Avie-Apotheke</b> im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
So. 18.04.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mo. 19.04.	<b>Apotheke Kiderlen</b> , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Di. 20.04.	<b>Apotheke am Forst</b> , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Mi. 21.04.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 <b>Römer-Apotheke</b> , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Do. 22.04.	<b>Stiftsherren-Apotheke</b> , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Fr. 23.04.	<b>St.-Pauls-Apotheke</b> , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Sa. 24.04.	<b>Apotheke vor den Toren</b> , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
So. 25.04.	<b>St.-Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
Mo. 26.04.	<b>St.-Georgs-Apotheke</b> , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Di. 27.04.	<b>Hubertus-Apotheke</b> , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mi. 28.04.	<b>Avie-Apotheke</b> im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Do. 29.04.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Fr. 30.04.	<b>Apotheke Kiderlen</b> , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.



## ■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333  
Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte): 0800/2342500  
Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333  
Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 36 00

## ■ Elektro-Notdienst

### 17.04.2021 – 23.04.2021

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225  
Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

### 24.04.2021 – 30.04.2021

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700  
Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:  
Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.

Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.feuchtwangen-evangelisch.de](http://www.feuchtwangen-evangelisch.de)

**Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!**

### Sonntag, 18.04.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

### Dienstag, 20.04.2021

14.00–15.00 **Online:** Zoom für Erstnutzerinnen und Erstnutzer – Eine Einstiegshilfe; Christa Müller

16.00–17.00 **Online:** Zoom für Erstnutzerinnen und Erstnutzer – Eine Einstiegshilfe; Christa Müller

### Mittwoch, 21.04.2021

10.00–11.00 **Online:** Zoom für Erstnutzerinnen und Erstnutzer – Eine Einstiegshilfe; Christa Müller

17.00–18.00 **Online:** Eine Zoom-Sitzung leiten

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Prädikant Walter Beck

19.00–20.30 **Online:** Eine Zoom-Sitzung leiten

### Donnerstag, 22.04.2021

14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk

### Freitag, 23.04.2021

15.00–17.00 Konfi-Kurs, B-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

16.00–17.00 **Online:** Zoom für Erstnutzerinnen und Erstnutzer – Eine Einstiegshilfe; Christa Müller

18.00–19.00 **Online:** Zoom für Erstnutzerinnen und Erstnutzer – Eine Einstiegshilfe; Christa Müller

### Sonntag, 25.04.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

### Dienstag, 27.04.2021

19.00 Uhr KV-Sitzung; Pfarrer Jörg Herrmann

### Mittwoch, 28.04.2021

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Michael Wild

### Donnerstag, 29.04.2021

14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk

### Freitag, 30.04.2021

15.00–17.00 Konfi-Kurs, A-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

## ■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

### Alle Angaben unter Vorbehalt!

#### Breitenau

### Sonntag, 18. April – Misericordias Domini

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Wild  
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

### Sonntag, 25. April – Jubilate

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen  
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

#### Dorfgütingen

### Sonntag, 18. April – Misericordias Domini

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Wild  
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

### Sonntag, 25. April – Jubilate

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen  
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

#### Mosbach

### Sonntag, 18. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst  
Kirche Mosbach  
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

### Sonntag, 25. April – Jubilate

09.00 Uhr Gottesdienst  
Kirche Mosbach  
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

#### Larrieden

### Sonntag, 18. April – Misericordias Domini

09.00 Uhr Gottesdienst  
Kirche Larrieden  
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

### Sonntag, 25. April – Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst  
Kirche Larrieden  
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

### Tagesaktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

[www.Dekanat-Feuchtwangen.de/Mosbach/Larrieden](http://www.Dekanat-Feuchtwangen.de/Mosbach/Larrieden)

Auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) finden Sie Online-Gottesdienste mit Suche „Kirche Larrieden“



**Liebenzeller Gemeinschaft**  
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen  
**Entschieden für Christus**  
www.ec-feuchtwangen.de

**Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:** Die Gottesdienste finden **voraussichtlich** als Präsenzveranstaltung statt.

**Eine vorherige telefonische Anmeldung dazue ist notwendig.** Sieglinde Steinbauer (Tel. 09852/615133). Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen. Die Zugangsdaten für die ZOOM Gottesdienste können telefonisch angefragt werden. Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).

**Sonntag, 18.4.**

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle (Hes. 34, 1–16)  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Sonntag, 25.4.**

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Gemeindeleitung „Jahreslos der Gemeinschaft“ (Jes. 61,10)  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**EC Kinder- und Jugendarbeit**

**Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit.**

**Feuchtwangen:**

Montag	19.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff: Päckchen <b>zum Abholen</b> (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Jugendkreis (ab 16 Jahren)

**Dorfgütingen:**

Freitag 16.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Mädels (6 bis 14 Jahre)

**Breitenau:**

Freitag 17.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)

**Kontakt & Info:**

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,  
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen  
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50,  
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org  
Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/46 44,  
E-Mail: samuel.beck@lgv.org  
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

**■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra**

**Samstag, 17.04., Samstag der 2. Osterwoche**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

**Sonntag, 18.04., 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.15 Uhr Hl. Messe für Hans Deininger

**Dienstag, 20.04., Dienstag der 3. Osterwoche**

18.30 Uhr Hl. Messe für Helga und Peter Richarz

**Donnerstag, 22.04., Donnerstag der 3. Osterwoche**

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Janina und Josef Koralewski

**Samstag, 24.04., Hl. Fidelis von Sigm.**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

**Sonntag, 25.04., 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.15 Uhr Hl. Messe für Magdalena und Alfred Schmutzer

**Dienstag, 27.04., Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

**Donnerstag, 29.04., Hl. Katharina von Siena und Weltgebetstag für geistliche Berufe**

18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Hl. Messe für Alfred Gerstner

**Samstag, 01.05., Maria, Schutzfrau von Bayern**

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Festgottesdienst für die verstorbenen Angehörigen der Familie Strasser

**Sonntag, 02.05., 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst – Gottesdienst auf dem Weg zur Erstkommunion, mitgestaltet vom Vokalensemble „QuintenZirkel“ aus Augsburg für die Verstorbenen der Familien Jäger und Klapetek/für Anna Oertl

**Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:**

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter [www.pg-feuchtwangen.de](http://www.pg-feuchtwangen.de)

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürnwangen sind einzuhalten.

**Pfarrbüro:**

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.



**Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.**

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

**Gottesdienst:** Sonntag, 10.00 Uhr  
**Gebetsstunde:** Mittwoch, 18.30 Uhr  
**Kindertreff:** Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

**Kontakt:**

Telefon: 09868/51 42  
E-mail: [effeuchtwangen@gmail.com](mailto:effeuchtwangen@gmail.com)

## Aus Vereinen und Verbänden

**Hinweis:** Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an [mitteilungsblatt@feuchtwangen.de](mailto:mitteilungsblatt@feuchtwangen.de)

### Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

#### ■ Gesund durch Bewegung e.V. Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

<b>Montag:</b>	7.30 Uhr, 8.30 Uhr 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
<b>Dienstag:</b>	16.30 Uhr, 17.30 Uhr
<b>Mittwoch:</b>	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
<b>Donnerstag:</b>	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr 16.30 Uhr
<b>Freitag:</b>	9.30 Uhr und 10.30 Uhr
<b>Sitzgymnastik:</b>	
<b>Montag:</b>	9.30 Uhr
<b>Dienstag:</b>	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
<b>Freitag:</b>	8.30 Uhr

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)

Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

#### ■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

#### ■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

##### *Verschenken statt wegwerfen*

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di, Do, Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi, Fr 14.00–17.00 Uhr

#### ■ Funkalamierung der Freiwilligen Feuerwehr

##### **Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung**

Am Samstag, **17.04.2021** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:

Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetshausen, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberhorn, Breite-

nau, Vorderbreithenthann, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhöfen.

#### ■ DAV Sektion Feuchtwangen



Die für Freitag, den 30.04.2021 vorgesehene Jahreshauptversammlung der DAV Sektion Feuchtwangen muss wegen der aktuellen Kontaktbeschränkungen abgesagt und verschoben werden.

Als neuer Termin ist Freitag, der 15. Oktober 2021, als Ort das Gasthaus Schöllmann und als Beginn 20 Uhr vorgesehen.

Wolf Griebhammer

Vorsitzender

## Neuanfängertreffen

**SONNTAG, 25.04.2021**  
**10:00 Uhr**



**Für alle interessierten  
Kinder, Jugendlichen  
und Erwachsenen  
-Ihr erhaltet  
unverbindlich alle Infos  
zur Ausbildung.**

**Anmeldung bitte über  
[www.spielmannszug-feuchtwangen.de](http://www.spielmannszug-feuchtwangen.de)**



## Sonstiges

#### ■ Erste Corona-Impfungen durch Hausärzte erfolgreich durchgeführt

In einem ersten Praxistest haben ab dem 15. März 2021 insgesamt fünf Hausärzte im Landkreis Ansbach sowie eine Hausärztin in der Stadt Ansbach bettlägerige Patienten zu Hause gegen SARS-CoV-2 geimpft. 330 Personen konnte die erste von zwei notwendigen Impfdosen verabreicht werden.

Die Impfungen erfolgten im Zusammenarbeit der Katastrophenschutzbehörden in Landratsamt Ansbach und in der Stadtverwaltung Ansbach mit Dr. Hans-Erich Singer, Koordinierungsarzt des Landkreises Ansbach sowie Dr. Markus Bucka, Koordinierungsarzt der Stadt Ansbach und Ärztlicher Leiter des Impfzentrums Ansbach.

Die Lieferung des Impfstoffs an die Hausärzte, die Vorbereitung des Vakzins sowie der Transport zu den zu impfenden Personen wurde seitens der beteiligten Ärzte positiv bewertet. Die Impfstoffe wurden zudem gut vertragen, schwere Nebenwirkungen blieben aus. Dank Überarbeitung des bisherigen Impfbogens konnte Kompatibilität mit den Praxisverwaltungs-Softwares hergestellt werden. Die Dokumentation konnte hierdurch erleichtert werden. Dr. Bucka und Dr. Singer weisen jedoch darauf hin, dass notwendige Nachar-



beiten im Impfzentrum für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach entstanden, um die Dateneinträge in BayIMCO, der Registrierungssoftware des Freistaates Bayern, zu aktualisieren. „Für die durch die Bayerische Staatsregierung geplanten, großflächigen Impfungen durch Hausärzte ab April 2021 sind hier noch Vorbereitungen zu treffen, um eine einheitliche Informationslage über die durchgeführten Impfungen zu gewährleisten“, so die beiden Koordinierungsärzte.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner: „Es konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, wie die wohnortnahen Impfungen der Bürgerinnen und Bürger durch Hausärzte in der ganzen Breite umgesetzt werden können. Uns ist es zudem wichtig, dass Menschen, die zu Hause gepflegt werden, jetzt erreicht werden können. Hinzu kommt, dass die Wege zur Impfung damit kürzer werden.“

### ■ Ausbreitung der Geflügelpest in Süddeutschland aufgrund Kauf infizierter Jungtiere

Aus einem Junghennenbetrieb in Delbrück-Westenholz (Nordrhein-Westfalen), bei dem letzte Woche die Geflügelpest (HPAI) festgestellt wurde, haben zahlreiche Geflügelbetriebe oder Hobbyhaltungen in Süddeutschland Junghennen und Jungenten erhalten. Betroffen sind nach derzeitigen Informationen ca. 60 Geflügelhaltungen über ganz Süddeutschland verteilt. Aufgrund der bisher durchgeführten Untersuchungen bzw. Meldungen besteht bei zahlreichen dieser Haltungen nun ebenfalls der Verdacht auf Geflügelpest bzw. wurde schon bei Dutzenden Betrieben der Ausbruch festgestellt. Bei Abgabe der Tiere hatte der Herkunftsbestand noch keinen Verdacht auf die HPAI.

Das Frühjahr ist die Zeit, in der kleine Geflügelhalter oder Hobbyhalter die Bestände mit Junghennen oder Jungenten begründen oder den Bestand aufstocken. Brütereien und Junghennenerzeuger sind häufig in den Geflügelregionen Norddeutschlands angesiedelt, wo derzeit die Geflügelpest grassiert. Die Masse der lokal vermarkteten Jungtiere kann nicht allein in Süddeutschland erbrütet und aufgezogen werden. Die starke saisonale Nachfrage kann nur durch Junghühner und Küken aus hochspezialisierten Betrieben in Norddeutschland vollständig befriedigt werden.

Derzeit arbeiten die Behörden an der Nachverfolgung der Lieferwege des Betriebs aus Nordrhein-Westfalen. Tiere wurden im gesamten Bundesgebiet verkauft, mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg. Aus dem Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach sind bisher noch keine belieferten Betriebe entdeckt oder gemeldet worden.

Da im Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach derzeit Aufstallpflicht für empfängliches Geflügel besteht, sollten Hobbyhalter die Bestände entweder erst nach Abflauen der aktuell hohen Seuchengefahr aufstocken oder erst dann neu begründen. Bei entsprechender Planung können Hobbyhalter auch auf lokale Vermarktungswege, z.B. über örtliche Kleintierzuchtvereine oder auf seltene Haustierrassen usw. zurückgreifen. Geflügelhalter, die vor Kurzem Junghennen oder Jungenten zugekauft haben und deren Bestand bisher noch nicht angemeldet ist, werden gebeten, sich beim Veterinäramt Ansbach unter 0981/468-8001 oder veterinaeramt@landratsamt-ansbach.de zu melden. Plötzliche Krankheits- oder Todesfälle bei mehreren Tieren im Bestand (Hühner, Puten, Enten, Gänse) legen einen Ausbruch einer Tierseuche nahe und sollten ebenfalls unverzüglich beim Veterinäramt angezeigt werden.

**BLUTSPENDE**

**Mi | 21.04.**  
**17:00–20:30 Uhr**

**FEUCHTWANGEN**  
Volksschule-Stadt  
Schulstr. 8

[www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com)  
Weitere Informationen auch unter  
**0800 11 949 11** (kostenlos)  
oder [info@blutspendedienst.com](mailto:info@blutspendedienst.com)

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes